

## Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg

Pappelallee 5  
14469 Potsdam  
www.kvbb.de



Einfahrt zum Parkplatz über die Jakob-von-Gundling-Straße 6, 14469 Potsdam (Adresse in Ihr Navigationsgerät eingeben).  
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab Potsdam Hauptbahnhof Tram 92 und 96 bis „Campus Fachhochschule“.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:

**UB Qualitätssicherung/Sicherstellung**

**Ansprechpartner:**  
Team Nachwuchsgewinnung  
Telefon: 0331 982298 – 23  
E-Mail: landaerzteprogramm@kvbb.de

Die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg steht für die ambulante medizinische Versorgung im Land Brandenburg. Gemeinsam mit ihren rund 4.200 niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten sorgt sie für eine hohe Versorgungsqualität. Dabei spielt die Sicherstellung der medizinischen Versorgung eine zentrale Rolle.

Die KVBB konzipiert kontinuierlich neue, innovative Lösungen, die bewährte Maßnahmen ergänzen. So wird der sich stetig verändernden Versorgungssituation, z. B. mit sektorenübergreifenden Projekten, Rechnung getragen. Gleichzeitig eröffnen diese Ansätze neue Tätigkeitsfelder und Möglichkeiten für ihre Mitglieder.

www.kvbb.de



## Grußworte

### Bauen Sie Ihre Zukunft in Brandenburg auf. Wir brauchen Sie!

Brandenburg braucht dringend junge Ärztinnen und Ärzte. Dort setzt das so genannte Landärzteprogramm an. Mit Marketing, Stipendien und Weiterbildung wollen wir angehende Medizinerinnen und Mediziner, aber auch jene, die sich in Facharztausbildung befinden, für Brandenburg gewinnen. Mit Anreizen, die den jungen Leuten die Entscheidung für eine Praxis auf dem Land, eine Tätigkeit im Krankenhaus oder im öffentlichen Gesundheitsdienst erleichtern sollen.

Das ist eine gute Investition für die Verbesserung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum. Allen voran suchen wir Hausärzte aber auch approbierte Ärztinnen und Ärzte, die eine Weiterbildung in den Fachgebieten Pädiatrie, Gynäkologie, Augenheilkunde, Dermatologie, HNO-Heilkunde, Psychiatrie, Neurologie, Nervenheilkunde und Kinder- und Jugendpsychiatrie bei weiterbildungsberechtigten Ärztinnen und Ärzten im Land Brandenburg absolvieren und sich ebenfalls verpflichten, nach Abschluss der fachärztlichen Weiterbildung mindestens fünf Jahre in einer ländlichen Region Brandenburgs zu arbeiten. Ich kann nur an Sie appellieren: Bauen Sie Ihre Zukunft in Brandenburg auf. Wir brauchen Sie wirklich!

Susanna Karawanskij  
Gesundheitsministerin des Landes Brandenburg

### Liebe Kolleginnen und Kollegen, Liebe Studentinnen und Studenten,

Das Förderprogramm der Landesregierung ist eine gute Nachricht für die medizinische Versorgung in Brandenburg. Als KVBB haben wir uns schon seit vielen Jahren eine vielschichtige Nachwuchsförderung auf die Fahnen geschrieben. Über 7,5 Millionen Euro pro Jahr investieren wir gemeinsam mit den Krankenkassen in Förderprogramme für Weiterbildung und Niederlassung.

Andere Bundesländer unterstützen ihre KVen bereits seit vielen Jahren bei der Nachwuchsförderung mit eigenen Programmen. Brandenburg hatte daher bisher gegenüber anderen Bundesländern einen echten Wettbewerbsnachteil bei der Nachwuchsgewinnung.

Es ist gut, dass die Landesregierung jetzt mit diesem Programm an den Start geht, denn wir haben ein gemeinsames Ziel: die gute medizinische Versorgung im ganzen Land. Eine ärztliche Tätigkeit in Brandenburg ist attraktiv. Mit dem Landesprogramm wird diese, gerade für den ärztlichen Nachwuchs, jetzt noch attraktiver.

MUDr./ČS Peter Noack  
Vorsitzender des Vorstandes  
der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg



**LANDÄRZTE –  
PROGRAMM  
JETZT BEWERBEN**



Brandenburg ist das an Binnengewässern reichste Bundesland in Deutschland, und Reisen lohnen sich das ganze Jahr. Unternehmen Sie im Frühjahr eine Kanutour über die zahlreichen Flüsse oder genießen Sie im Sommer einen Badeurlaub an einem der über 3.000 Seen.

Im Herbst lockt eine entspannte Radtour durch die Alleen und Wälder. Im Winter lohnt sich nach einem langen Spaziergang ein wohltuendes Bad in einer der Thermen, z. B. in Bad Saarow, Templin oder Bad Wilsnack.



Für detaillierte Fragen wenden Sie sich bitte an unser Team der Nachwuchsgewinnung. Die Unterlagen für die Antragstellung und weitere Informationen finden Sie unter: [www.kvbb.de/praxis/studium-weiterbildung/foerderprogramm](http://www.kvbb.de/praxis/studium-weiterbildung/foerderprogramm)

## Über das Förderprogramm

Brandenburg braucht junge, engagierte Medizinerinnen und Mediziner wie Sie, die Fachärztin/Facharzt für:

*Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Neurologie, Nervenheilkunde, Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie*

werden wollen und in den ländlichen Regionen\* unseres wunderschönen Landes eine ärztliche Tätigkeit ausüben möchten.

Das Förderprogramm zur Stärkung der landärztlichen Versorgung wird von der Landesregierung finanziert und von der KV Brandenburg umgesetzt. Landeskindern gegenüber fühlen wir uns besonders verpflichtet!

### Das Programm besteht aus drei Säulen:

- Stipendium
- Co-Stipendium
- Facharztweiterbildung



Bewerbungsschluss für das Stipendium bzw. Co-Stipendium für einen Förderbeginn zum 1. April ist der **15. Februar** bzw. der **15. August** für einen Förderbeginn zum 1. Oktober eines Kalenderjahres.

## Stipendium für Studierende der Medizin

Pro Semester erhalten bis zu **25 Studierende** ein Stipendium. Dafür verpflichten Sie sich zu einer mindestens fünfjährigen ärztlichen Tätigkeit in ländlichen Regionen\* nach Abschluss der Facharztweiterbildung in der ambulanten oder stationären Versorgung oder im Öffentlichen Gesundheitsdienst. Vorrangig ist eine geplante Tätigkeit in der ambulanten Versorgung.

### Antragsberechtigte

Das Stipendium richtet sich an Studierende der Humanmedizin, die an einer Hochschule in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum immatrikuliert sind und ohne aufenthalts- oder arbeitsrechtliche Einschränkungen in Deutschland leben und arbeiten dürfen. Antragsberechtigt sind auch Studierende, die sich bereits im Studium der Humanmedizin befinden.

### Förderhöhe

Sie erhalten **1.000 € monatlich** für die Dauer der Regelstudienzeit (*maximal 75 Monate, längstens bis zum Ende des Medizinstudiums*).

### Weitere Verpflichtungen des Stipendiaten

- mind. eine Famulatur muss in Brandenburg absolviert werden
- Teilnahme am jährlichen Stipendiatentreffen
- Beginn der Facharztweiterbildung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Medizinstudiums
- Absolvierung des überwiegenden Teils der Facharztweiterbildung in Brandenburg

\* Ländliche Regionen sind Mittelzentren im weiteren Metropolenraum und die dazugehörigen Gemeinden in den Mittelbereichen .

## Co-Stipendium für Studierende der Medizin

Pro Semester erhalten bis zu **25 Studierende** ein Stipendium. Dafür verpflichten Sie sich zu einer mindestens fünfjährigen ärztlichen Tätigkeit in ländlichen Regionen\* nach Abschluss der Facharztweiterbildung in der ambulanten oder stationären Versorgung oder im Öffentlichen Gesundheitsdienst. Vorrangig ist eine geplante Tätigkeit in der ambulanten Versorgung.

### Antragsberechtigte

Das Stipendium richtet sich an Studierende der Humanmedizin, die an einer Hochschule in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum immatrikuliert sind und ohne aufenthalts- oder arbeitsrechtliche Einschränkungen in Deutschland leben und arbeiten dürfen. Antragsberechtigt sind auch Studierende, die sich bereits im Studium der Humanmedizin befinden und ein Stipendium erhalten.

### Förderhöhe

Sie erhalten **max. 500 € monatlich** für die Dauer der Regelstudienzeit (*maximal 75 Monate, längstens bis zum Ende des Medizinstudiums*). Die Höhe des Co-Stipendiums darf die Höhe der Zuwendung der Kommune oder des Krankenhausträgers nicht überschreiten.

### Weitere Verpflichtungen des Stipendiaten

- mind. eine Famulatur muss in Brandenburg absolviert werden
- Teilnahme am jährlichen Stipendiatentreffen
- Beginn der Facharztweiterbildung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Medizinstudiums
- Absolvierung des überwiegenden Teils der Facharztweiterbildung in Brandenburg

## Förderung der Facharztweiterbildung

Gefördert wird die ambulante Weiterbildung für bis zu **20 Stellen** in den Fachgebieten Allgemeinmedizin, Allgemeinchirurgie, Augenheilkunde, Frauenheilkunde- und Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Nervenheilkunde, Neurologie, Urologie, Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in ländlichen Regionen\* des Landes Brandenburg.

### Antragsberechtigte

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in ländlichen Regionen\*, die eine Weiterbildungsbefugnis in den oben genannten Fachrichtungen haben, können für die Beschäftigungen von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung eine Zuwendung beantragen. Der Antrag muss spätestens **sechs Wochen** vor Beginn der zu fördernden Weiterbildung gestellt werden.

### Förderhöhe

Weiterbildende Vertragsärztinnen und Vertragsärzte erhalten eine Zuwendung von **monatlich bis zu 5.760 €**. Bei einer Beschäftigung in Teilzeit reduziert sich der Betrag entsprechend. 4.800 € sind bei einer Beschäftigung in Vollzeit als Bruttogehalt an die Ärztin/den Arzt in Weiterbildung zu zahlen.

Die Zuwendung erfolgt höchstens für die gemäß Weiterbildungsordnung vorgesehene ambulante Weiterbildungszeit. Eine Zuwendung ist ausgeschlossen, wenn die Weiterbildung bei der/dem Weiterbildungsbefugten bereits begonnen wurde.